

# Suzerner Tagblatt

und der Kantone

Uri, Schwyz, Nid- und Obwalden und Zug.

Dienstag,

Nro. 13.

den 14. Januar 1868.

Druck und Verlag der Meyer'schen Buchdruckerei in Luzern.

**Abonnementspreis:** für 6 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . Fr. 5. —  
bei der Expedition abgeholt . . . 4. —  
„ 3 Monate franco durch die ganze Schweiz . . . 2. 50  
bei der Expedition abgeholt . . . 2. —

**Erstausgabegebühr:** die einseitige Beilage oder deren Raum . . . 8. Cts.  
für Wiederholungen . . . 6  
Inserate von 3 Zeilen und weniger  
für Wiederholungen . . . 18

Inserate, welche Abends vor 5 Uhr abgegeben werden, erscheinen den folgenden Tag. Für die Sonntags-Nummer sind die Inserate vor 12 Uhr Mittags abzugeben.

Inserate von auswärts nehmen außer der Expedition allein entgegen die Herren Haefliger & Vogler in Basel, Frankfurt a. M., Hamburg, Leipzig, Wien und Berlin.

## Bestorben in Luzern.

Den 11. Januar:  
Wittwer Alois Müller, Schreiner, von Kriens, Mitglied der St. Michaels-Bruderschaft, 63 Jahre alt.  
Dr. August Schilling-Merte, Weinhändler, von Luzern, 32 1/2 Jahre alt.

## Kirchliche Gedächtnisfeier

für Hrn. Josef Marbacher sel. von Schachen, Mitglied der Bruderschaft lediger Mannsperjonen,  
Mittwoch den 15. Januar.

## Kirchliche Gedächtnisfeier in Emmen

für Hrn. Alt-Verichtspräsident Entler im hintern Emmenbaum  
Donnerstag den 16. Januar  
247] Morgens 7 1/2 Uhr.

## Anzeigen.

### Bekanntmachung.

Für die Jahre 1868 und 1869 sind die **Bierbrauer-Patente** zu erneuern und die **Legation** wiederum festzusetzen. Diejenigen Herren Bierbrauer, welche für die abgewichenen zwei Jahre ein Patent besaßen und ferner noch das Bierbrauer-Geschäft betreiben wollen, sowie allfällige neue, werden eingeladen, der Unterzeichneten bis **Ende Januar** davon Mitteilung zu machen mit Angabe des Quantums Bier, das sie jährlich zu brauen gedenken.  
Luzern, den 11. Januar 1868.

Aus Auftrag:

223] Kanzlei des Finanzdepartements.

### Bauauschreibung.

Der Bau einer feineren Brücke über den Rohntanal zu Kottwil auf der neu zu erbauenden Gemeindefraße Ettiswil-Baumwil wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Plan und Bauvorschrift können auf unterzeichneter Kanzlei eingesehen werden. Angebote für diese Arbeit sind bis mit dem 30. Januar nächsthin schriftlich dem Bau-departement einzureichen.  
Luzern, den 13. Januar 1868.

Aus Auftrag:

234] Die Kanzlei des Baudepartements.

### Freiwillige Steigerung.

Donnerstag den 23. Januar 1868 Abends 7 Uhr wird der Unterzeichnete im Gasthause zur Krone dahier an eine öffentliche Steigerung bringen:  
Sein im Dorfe Eicholzmatte gelegenes, schön eingerichtetes und solid gebautes Wohnhaus mit großem, daranstoßendem Garten, nebst einem Stück Wald im Schilfbach dahier. Dieses Haus enthält 11 schöne, geräumige Zimmer, nebst 7 gut bewohnbaren Dachzimmern, 2 Küchen, 1 Keller, Remise und Holzhaus, und ist zu jedem Gewerbe, sowie auch zur Haltung einer Fremdenpension geeignet. Je nach Mehrerlös wird das Haus ganz oder per Etage verkauft werden. Die näheren Bedingungen können inzwischen bei Unterzeichnetem eingesehen werden.  
Eicholzmatte, den 5. Januar 1868.  
106] F. Bucher, Fürsprecher.

### Stiegenschaftsteigerung.

Brüder Alois und Josef Bih von Büron, als Sattler wohnhaft in Kuswil, lassen **Donnerstag den 30. dies** Abends zur üblichen Zeit im Gasthause zum Köstli in Kuswil versteigern: ihr dajelbst besitzendes Heimwesen **Rastelnhaus**, enthaltend:  
a. ein im Dorfe Kuswil befindliches Wohnhaus mit daran gebauten Scheinfällen;  
b. ein bei diesem Hause befindlicher Kraut- und etwas Baumgarten;  
c. eine Bunte in den neuen Buntten vor dem Schächbühlwald;  
d. ein Stück Land von der Rastelnmatte, haltend circa 1/2 Jucharte;  
e. ein Stück Wald von dem Schächbühlwald, haltend circa 3 Jucharten.  
Kuswil, den 9. Januar 1868.

Namens des Gemeinderaths:

Der Präsident:

J. Bachmann.

Der Schreiber:

J. Meyer.

224]

### Stiegenschaftsteigerung.

Dienstag den 21. Januar 1868, Abends um die gewöhnliche Zeit, läßt Herr **Johannes Scherer** im **Sentebühl** in Meggen im Gasthause „Gottlieb“ dajelbst folgende Stiegenschaft einer öffentlichen und freiwilligen Steigerung aussetzen, als:

Das Heimmwesen **Sentebühl** in der Gemeinde Meggen, enthaltend:

an Gebäuden:

ein Haus mit daran befindlicher Molltrotte; an Land und Wald:

(das Maß ungefähr)

1. ein Stück Mattland 1/2 Juch.  
2. fünf Stück Moosland, zusammen 1/2 „  
3. ein Stück Wald 1/2 „

Summa Land und Wald 1 1/2 Juch.

Die hierauf bezüglichen Akten liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht offen. Kaufsliebhaber werden zu dieser Steigerung freundschaftlich eingeladen.

Meggen, den 13. Januar 1868.

Namens des Gemeinderaths:

Der Präsident:

J. Scherer.

Der Schreiber:

D. Stalber.

235]

### Freiwillige Steigerung.

Herr Josef Peter, iur., zu Neli läßt **Montag den 20. dies** von Morgens 9 Uhr an bei seinem Wohnhause unter gemeinderathlicher Aufsicht freiwillig und öffentlich versteigern:

3 dreijährige schöne Ochs, 2 Kühe, 3 Jährlinge, 3 Wagen, 2 aufgerüstete und 1 leerer Pflug, 2 eiserne und 1 hölzerne Egge, 1 Kornröde mit Zubehörde, 8 Kahlhohle, Weichsel- und Ackerwaagen, 1 eiserner Radschuh, viele Ketten, Hauen, Schaufeln und Rärte, eiserne und hölzerne Gabeln, Sensen, Weile, Aerte, Wald- und Spansägen, 1 Zweijähriger, 2 Reut-hauen, circa 50 Säume Most- und Einleg-säfer, meistens mit Eisen gebunden, 3 Klaster Brennholz, 8 Säghämme, 2 Hölzer Laden; ferner 3 aufgerüstete Schlafbetten, 2 Tische, 2 Kleiderkränke, mehrere Sessel und Stabellen, 1 Kupfer- und 2 Eisenpfannen, 2 Eisen-häfen, vieles Küchengeschir von Erde, 1 Brenn-hafen mit Standli, 5 Säume Most, etwas Branntwein und gedörrtes Obst, 3 Schweizer-

malter Oker, circa 100 Zentner Heu, circa 120 Zentner Stroh, 40 Zentner Erdäpfel, nebst noch vielen andern häuslichen Effekten und Feldgeräthen mehr.

Es wird ein annehmbarer Zahlungsstermin festgesetzt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundschaftlich ein

Neli, den 8. Januar 1868.

Aus Auftrag:

Der Gemeinderathskanzlei,

Der Gemeinderathsschreiber:

J. Köpfl.

167]

### Fahrhabssteigerung.

In Verlassenschaftsache des hochw. Hrn. Pfarrers Alois Baldi sel. in Buttisholz läßt der bestellte Kurator, Hr. Dient. Franz Esli, die Fahrhabe des Verstorbenen unter richterlicher Aufsicht **Montag und Dienstag den 20. und 21. Januar** von Morgens 9 Uhr an öffentlich versteigern, als:

5 Schlafbetten, 2 Sekretäre, 1 Stuhlpult, 1 Kanapee, Rantränge, mehrere Tischli, Nach-tischli, Schränke, Lehnstühle, gepolsterte und hölzerne Sessel, Schränke, Spiegel, mehrere Luzerner Tableaux, mehrere Blumenvasen, werthvolle Heiligenbilder mit Glasglocken, 1 Siegelpresse, 1 Vestuhl, 1 Puffel, sehr vieles und schönes Küchengeschir von Kupfer, Ehr, Messing, Eisen und Sturz; eine große Auswahl Porzellan, Porzence und erdener Geschir, mehrere Säume fassung, circa 1 1/2 Saum Wein; mehreres Bettgewand und Leintücher, Handtücher, Handjwedeln, Servietten und Tischtücher; mehrere Stücke Mannskleider, viele Strickgewänder, 1 goldene Uhr, mehrere silberne Vestede, Kaffeelöffel, silberne und andere Trankgeschir u. s. w., nebst vielen hier nicht benannten Hausgeräthen. Auch wird zur Steigerung ausgesetzt ein schöner Haus-altar.

Jeden Tag zu Anfang der Steigerung werden die Steigerungsbedingungen eröffnet.

Kuswil, den 7. Januar 1868.

Der Gerichtspräsident:

F. J. Gehrig.

Der Gerichtsschreiber:

J. Helfenstein.

226]

### Stelle-Ausschreibung.

Die **Gemeinderathsschreiberstelle** in Reiden ist in Folge Resignation des bisherigen Inhabers ledig und wird hiemit zur Wiederbesetzung ausgeschrieben.

Daherige Bewerber haben sich unter Einreichung ihrer Ausweise über Leumund und Befähigung bis längstens den 17. Januar nächsthin anzumelden bei Hrn. Gemeinderathspräsident Joh. Elmiger in dajelbst, wo auch die Anstellungsbedingungen einvernommen werden können.

Reiden, den 11. Januar 1868.  
225] Der Gemeinderath.

229]

### Gesucht:

In die **Waisenanstalt von Wohlhusen** ein **Gaushälter** und eine **Gaushälterin**. Anmelbungsfrist bis und mit dem 23. Januar künftigs auf der Gemeinderathskanzlei in Wohlhusen.

In Auftrag:

Die Gemeinderathskanzlei.

### Associé-Gesuch.

In eine sehr rentable **Parquetrie-Fabrik** wird ein **Associé** mit einer Einlage von circa **Fr. 6000**, der die Buchhaltung und Reisen besorgen könnte, gesucht. Näheres sagt das **Bureau Buhlmann**, Kapellplatz, Luzern.

227]

210] Der Unterzeichnete hat den **Botendienst von Luzern und Rüschnach** nach **Arth und retour** übernommen und wird jeden Montag, Mittwoch und Freitag Gegenstände zur Verorgung übernehmen. Die Ab-lage ist im Hotel Nigl. Billige und reelle Bedienung wird sich angelegen sein lassen.  
Rüschnach, den 11. Januar 1868.  
Bot Sidler.

### ROB BOIVEAU-LAFFECTEUR,

hinreichender vegetabilischer Syrup  
des Dr. Giraudou, St.-Gervais in Paris.  
Hauptdepot in Paris: rue Richer 12.  
Depot in Luzern: in der Müller'schen  
Apothek. [5696]

231]

## Harmonie

heute Abend 8 Uhr im Wilden Mann.

### Gesang-Probe,

nachher Verhandlungen, Rechnungsablage und Besprechung wegen Arran-gierung eines Balles, wozu sowohl die Tit. Aktiv- als auch Passiv-Mit-glieder höflich eingeladen werden.

140]

### Impfsehlung.

Unterzeichnete dankt den geehrten Damen für das ihr bis dahin geschenkte Vertrauen und empfiehlt sich fernerhin, namentlich auch auf die bevorstehenden Bälle, für Verorgung der Damen-Coiffuren nach neuester Mode.

Frau Dettiger, Coiffouse,  
im Hause des Hrn. Schnieper, Spengler  
am Messgeraintli, 1. Etage.

248]

Es wünscht Je-mand **Trommelunterricht** für **Musik**.

Offerten unter Chiffre **H. K.** besördert die Expedition dieses Blattes.

238] Wo ein größeres Quantum **schönes Wagnerholz** zu verkaufen ist, sagt die Expedition d. Bl.